

Ladenstunden 8:30 Morgens bis 6 Uhr Abends, Samstag bis 9:00 Abends

BURGESS-NASH CO.

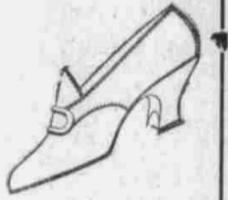
„Jedermann's Laden.“

Dienstag, 14. April 1914. Laden-Schließen für Mittwoch. Schutz und Harney St.

Bekanntmachung für nächsten Donnerstag

Was wir alle Ursache haben zu glauben, wird sein der größte und hülfreichste Verkauf von Schuhen

in dem Economy Basement



Der seit langer Zeit in Omaha abgehalten wurde. Schuhe für jedes Glied der Familie. Alle neuen Frühjahrs- und Sommer-Moden 1914—das Ueberflutlager eines großen Fabrikanten und Euch offeriert zu ungefähr

Ein halb des beabsichtigten Verkaufs-Preises

Echt Fenster und Mittwoch-Zeitungen wegen Einzelheiten

Burgess-Nash Co.—Jedermann's Laden—16. und Harney

OMAHA TRIBUNE
TRIBUNE PUBLISHING CO.
VAL. J. PETER, Pres.
1311 Howard Str. Omaha, Neb.
Telephon Douglas 3700

Entered as second-class matter March 14, 1912
at the postoffice at Omaha, Nebraska, under the
Act of Congress, March 3, 1879.

Preis des Tageblatts:
Durch Träger, per Woche — 10c
Durch die Post, per Jahr — \$4.00
Preis des Wochenblatts:
Bei streitiger Vorauszahlung,
per Jahr — \$1.50
Wochenblatt erscheint Donnerstags.

New York Office, The German Newspaper Alliance, 45 West 34th St.

Omaha, Neb., 14. April, 1914.

Ein Mann, der den Frieden liebt, scheint Kriegsekreter Garrison zu sein; sich über das Verbot seines Kollegen von der Marine zu äußern, hat er entschieden abgelehnt.

Zu den Sorgen, welche die Prämienwahl in Alabama mit sich bringt, gehört auch der, daß Hobson nunmehr Zeit finden wird, die Bekanntheit mit seinen Kollegen im Kongress zu erneuern.

Das Arbeits-Departement in Washington teilt mit, daß Kindfleisch, Schweinefleisch, Mehl und andere seltene Dinge im Preise gehoben sind. Das Malheur war ist, daß die Hausfrauen offenbar noch nichts davon verspürt haben.

Zu State Colorado können Straßen von vierzehn und Mädchen von elf Jahren heiraten. So hat ein dortiger Richter entschieden. Colorado ist Reiderstaat, und da kommt es ja auf eine Ungleichheit mehr oder weniger nicht an. Wie ein Wolf sich bettet, so liegt es.

Aus einigen Statistiken von amerikanischen Konsulen geht hervor, daß der auswärtige Handel Mexicos im Jahre 1913 trotz des Krieges überraschend gut war. Besseres, und zwar besser als im Vorjahr, war die Produktion von Öl, das bekanntlich größtenteils an die Standard Oil Co. geliefert wird.

Das Verbot des Marineoffiziers scheint in den Kreisen unserer Marineoffiziere so ziemlich den ausschließlichen Gesprächsgegenstand zu bilden, und allzu höfliche Worte werden es wohl nicht sein, die Herrn Josephus Daniels aus Virginia gemeldet werden. Unsere Offiziere sind keine Trunkenbolde, aber wenn sie „Extra Dry“ dem Daniels'schen „Dry“ vorziehen, dann wird jeder vernünftige Mensch das verstehen. Eine Flotte soll man nicht auf das Trockene setzen, denn das verträgt sich nun einmal nicht mit ihrem Charakter. Sie ist für das nasse Element bestimmt, und der echte Seemann hat von jeher eine Schwäche für die starken Getränke gehabt. Das bringt der Verbot mit sich. Die großen Entdeckungen zur See sind von verführten Anhängern der Wasserdiät nicht gemacht worden und die großen Entdeckungen haben sie nicht erforscht. Von diesen Ermahnungen ausgehend, hat ein Mitarbeiter der New Yorker Staatszeitung unserem wasserhändigen Marineoffizier das folgende Memorandum nach berühmtem Muster gemeldet:

Das Schiff treibt durch die Wellen, Daniels!
Es dürfen die Gesellen, Daniels!
Verschwunden ist die Bar in der Ferne, C, wie gerne blüht sie, es war nicht wahr.
— Josephus Daniels!

Will Getreidebörsen untersuchen.



Kongresspräsident James Rananah von Minnesota eröffnete im Kongress eine Agitation behufs Untersuchung der Getreidebörsen von Minneapolis, Duluth und Chicago. Die landwirtschaftlichen Kooperativgesellschaften in Minnesota, den beiden Dakotas, Iowa und Nebraska nehmen besonders großen Anteil an der Untersuchung durch den Hausausschuß für Regeln. Es wurde geltend gemacht, daß diese Börsen die Getreidepreise zum Nachteil der Produzenten kontrollierten.

Wenn hoch die Bogen schwanken, Daniels!
Wenn wir so recht hekranken, Daniels!
Und der Wagen hat 'nen klapps — Ist das Wahre Bis zur Pforte Für den Seemann halt ein Schnaps O Josephus Daniels!
Wer will, mag dir verzeihen, Daniels!
Lebst du so, wie der Bryan, Daniels!
Daß Grave Juice besser macht? Dann probiere, Ob die Schmiere Dir wohl je gewinnt 'ne Schlacht. O Josephus Daniels!

Für Herrn Hans Horberth, von Vingen a. Rh., sind mir vier Eledene Postkarten zugegangen. Abzuholen in meiner Wohnung, 2929 Tadenport Straße, Abends, Tel. S. 4435. — Der Korrespondent des Deutschen Konsulats, Hans Nofer.

Omaha Getreidemarkt, Omaha, 14. April.
Garter Weizen —
Nr. 2. 84—86c.
Nr. 3. 83½—85½c.
Nr. 4. 79½—85c.
Frühjahrsweizen —
Nr. 3. 86½—87c.

Nr. 4. 84—85½c.
Durum Weizen —
Nr. 2. 86½—87c.
Nr. 3. 85½—86c.
Weißes Korn —
Nr. 2. 66—66½c.
Nr. 3. 65½—66c.
Nr. 4. 63½—64c.
Gelbes Korn —
Nr. 2. 66½—67c.
Nr. 3. 66—66½c.
Nr. 4. 63½—65c.
Korn —
Nr. 2. 66½—64½c.
Nr. 3. 65—65½c.
Nr. 4. 63½—64½c.
Hafer —
Nr. 2. 37—37¼c.
Standard Hafer 36½—37c.
Nr. 3. 36¼—37c.
Nr. 4. 36—36c.
Malzgerste 50—50c.
Futtergerste 45—50c.
Hoggen —
Nr. 2. 58½—59c.
Nr. 3. 58—58½c.

Marktwert. Süd-Omaha, 14. April.
Kindvieh—Zufuhr 3900; Markt feil bis 10c niedriger.
Gute bis beste Färlinge \$8.00—8.80.
Gute bis beste \$8.20—8.75.
Mittelmäßige bis gute \$7.80—8.20.
Gewöhnliche bis mittelmäßige \$7.00—7.80.
Stärke und Heifers feil bis 10c niedriger.
Wate bis beste Heifers \$7.25—\$8.35.
Gute bis beste Stärke \$6.50—7.55.

Stiftungsfeier des Musikvereins.
Das größte Ereignis in den deutschen Vereinskreisen bildet das am Sonntag den 26. April stattfindende Stiftungsfeier des Omaha Musikvereins, das mit besonderem Glanz gefeiert werden soll. Der Verein hat das wichtigste Jahr in seiner Geschichte hinter sich. Er hat im vergangenen Jahre ein hübsches Heim erworben und es sorgfältig eingerichtet. Seine Mitgliederzahl ist ganz bedeutend gestiegen und das geistliche Leben hat dementsprechend zugenommen. Die Hauptfrage für einen Gesangsverein aber ist, daß er auf der höchsten Stufe der Leistungsfähigkeit steht. Dies wird nun der tüchtige Dirigent Hr. Rud. Reie mit seiner vorzüglichen Sängerschaaar beim Stiftungsfeier überzeugend beweisen. Ein vorzügliches Programm ist aufgestellt, das die höchsten Genüsse bietet.

- Program:
1. Großer Marsch aus der Oper: Luthbauer H. Wagner
Eingang der Gäste auf der Wartburg. — Gemischter Chor mit Piano-Begleitung.
 2. a) Ballade: Heinrich der Vogler C. Löwe
b) Klavierstücke R. Strauß
c) Ich große nicht R. Schumann
Solo für Bass: Herr Marcus Kellermann, als Gast.
 3. Spinodora aus der Oper: Der fliegende Holländer H. Wagner
4-stimmiger Männerchor mit Solo und Piano-Begleitung. Solo: Fräulein Ruth Berg.
 4. Fantasia: Apassionata Beethoven
Solo für Violine: Herr Louis Schmauder, Piano-Begleitung Frau C. M. Jachriske.
 5. Meeresstille und glückliche Fahrt Fodbertsch
Männerchor mit Piano-Begleitung.
 6. a) Der Spielmann S. Hoffman
b) Paantentindchen L. Kocimendich
c) Die drei Bänderer S. Hermann
Solo für Bass: Herr Marcus Kellermann als Gast.

Stiftungsfeier des Musikvereins.
Das größte Ereignis in den deutschen Vereinskreisen bildet das am Sonntag den 26. April stattfindende Stiftungsfeier des Omaha Musikvereins, das mit besonderem Glanz gefeiert werden soll. Der Verein hat das wichtigste Jahr in seiner Geschichte hinter sich. Er hat im vergangenen Jahre ein hübsches Heim erworben und es sorgfältig eingerichtet. Seine Mitgliederzahl ist ganz bedeutend gestiegen und das geistliche Leben hat dementsprechend zugenommen. Die Hauptfrage für einen Gesangsverein aber ist, daß er auf der höchsten Stufe der Leistungsfähigkeit steht. Dies wird nun der tüchtige Dirigent Hr. Rud. Reie mit seiner vorzüglichen Sängerschaaar beim Stiftungsfeier überzeugend beweisen. Ein vorzügliches Programm ist aufgestellt, das die höchsten Genüsse bietet.

- Program:
1. Großer Marsch aus der Oper: Luthbauer H. Wagner
Eingang der Gäste auf der Wartburg. — Gemischter Chor mit Piano-Begleitung.
 2. a) Ballade: Heinrich der Vogler C. Löwe
b) Klavierstücke R. Strauß
c) Ich große nicht R. Schumann
Solo für Bass: Herr Marcus Kellermann, als Gast.
 3. Spinodora aus der Oper: Der fliegende Holländer H. Wagner
4-stimmiger Männerchor mit Solo und Piano-Begleitung. Solo: Fräulein Ruth Berg.
 4. Fantasia: Apassionata Beethoven
Solo für Violine: Herr Louis Schmauder, Piano-Begleitung Frau C. M. Jachriske.
 5. Meeresstille und glückliche Fahrt Fodbertsch
Männerchor mit Piano-Begleitung.
 6. a) Der Spielmann S. Hoffman
b) Paantentindchen L. Kocimendich
c) Die drei Bänderer S. Hermann
Solo für Bass: Herr Marcus Kellermann als Gast.

Mittelmäßige bis gute \$5.75—6.60.
Gewöhnliche bis mittelmäßige \$4.25—5.75.
Stärke und Heifers feil.
Gute bis beste \$6.75—7.90.
Mittelmäßige bis gute \$7.25—7.50.
Gewöhnliche bis mittelmäßige \$6.50—7.25.
Stärke und Heifers \$6.00—7.50.
Stärke \$6.50—8.25.
Stärke \$7.50—10.75.
Hullen \$4.75—6.75.
Schweine—Zufuhr 8500; Markt feil bis 5c höher. Durchschnittspreis \$8.60—8.70; höchster Preis 8.72½.
Schafe — Zufuhr 9600; Markt stark feil.
Winterschafe \$6.50—6.80.
Jährlinge \$6.35—7.00.
Weißer Lämmer \$7.65—8.20.
Schäfer \$6.80—7.10.
Merican Lämmer \$8.00—8.40.

IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS
Metz
BEER
"THE OLD RELIABLE"
PHONY DOUGLAS TAG
WALL SWBROOK DETAIL DEALER

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 30-364 Cornhill
Kaiserplatz Gebäude
Omaha, Neb.
Tel. Doug. 96

Concordia Park
Früher Ruser Park
WM. C. PAULSEN
Besitzer
Gutes Essen und Trinken.
Bringt Eure Familie.
Besondere Aufmerksamkeit wird Automobilschafften geschenkt.

Orpheum
Telephon Douglas 494.
Kino täglich 2:15; Abends 8:15.
Wadernes Sauberville.
Diese Woche: B. S. Murphy, Blanche Nichols & Co., Julius Lannen, Edna Schwalter, Doris Wigton & Co., Percy Cronin & Winnie Baldwin, „The Double Croß“ Gebirger Reiter, und Pearl-Teig, Wandbilder-Neuigkeiten.
Preis: Matinee (ausgenommen Sonntag und Sonntag) Gallerie, 10 Cents; beste Sitze 25c.—Abends 10c, 25c 50c und 75c.

Luxus
THE BEER YOU LIKE
ITS TASTE IS UNIQUE AND PLEASANT
Fred King Brewing Co.

LUXUS MERCANTILE CO., Dist
Telephon Douglas 1889
Bestellen Sie eine Kiste für Ihr Heim

Klassifizierte Anzeigen!
Das preiswürdigste Essen bei Herrn Rump. Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 2. Stof. Mahlzeiten 25 Cents.

Advokaten—Rechtsanwälte
Ruffinger & Webb, Omaha National Bank Geb., Zimmer 959, Omaha, Telephon Douglas 3693.

Laundries.
Es bezahlt sich, stets saubere Wäsche zu tragen.
Evans Model Laundry
Omaha Towel Supply Co.
11. und Douglas Str., Omaha, Neb.

Patentanwälte
Willard Eddy, Patent, 1530 City National Bank Building, Tel. Tyler 1539.

H. A. Surges, Patentanwalt, 646
Brandeis Theater Gebäude, Tel. Douglas 3469.

Verlangt — Gutes deutsches
Mädchen für Arbeit in photographischen Atelier. Bei Gelegenheit, das Gehalt zu erfahren, kauft auf D. 3548.

Heiße Kosturk jeden Freitag und
Samstag, delikater, selbstverarbeiteter Schinken und Speck, sowie die besten Fleischsorten aller Art. Hermann Kägele, 2308 Süd. 16. Straße, Telephon Douglas 3118.

Lebte gemacht aus ausgefallenen
Haren \$1.50; ein Set Loden frei. Frau S. M. Ed. 1304—1305 W. O. B. Bldg., Omaha

Augenärzte, Drs. McCarthy & Mc-
Carthy, Hoff. Schraff u. Gehör garantiert. Gläser angepaßt. Bezahlt wie Ihre sonst. Offen bis 1 Uhr Sonntags, 1111 W. O. B. Geb.

Die Van Sant Schule.
Nur Kurzfrist.
Tag- und Abend-Schule.
Besucht von den Gebildeten und Erfahrenen. Keine Agenten. Leisephorit oder schreibt wegen Katalog, Omaha Nebraska

Brandeis Läden

Die Verkäufe der
Henry Siegel Lager
und anderer
Spezial-Käufe
beginnen am
Montag, den 20. April

Noch nie dagewesene Bargains
in allen Departments

Deutsches Theater

Gastspiele der deutschen Berufs Bühnen des Landes.
Unter Gustav Kleemann's Leitung
AMERICAN THEATRE
19. und Douglas Str.
Gustav Kleemann's
... Chicago-Milwaukee Deutsche Theater-Gesellschaft ...
Mittwoch Abend, den 6. Mai 1914
Berlin's bestes Lustspiel der Gegenwart! Der größte Lacherfolg im I. Burgtheaters in Wien!
„Der dunkle Punkt“
Lustspiel von G. Kadelburg und Rudolph Presdos
Sonntag Abend, den 10. Mai 1914
„Tante Regina“
Lustspiel in 3 Akten von Paul

Beide Vorstellungen finden unter den Auspizien des Centralverbandes statt und sind Tickets bei den Vereins-Mitgliedern, den Mitgliedern des Theater-Komitees sowie im Deutschen Haus und im Heim des Omaha Musik-Vereins zu haben.
Eintritt 25c, 50c und 75c
Tickets können am Tage und Abend der Vorstellung an der Theater-Kasse referiert werden.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein, das Komitee:
Gustav Hauelsen Henry Rodenburg Feil Bloemer
Aug. F. Specht Frau Ad. Brandeis

Moderne Zahnarztpraxis durch moderne Zahnärzte
Preise angemessen
ZORO D. CLARK ZAHNARZT
Dritter Stock, Ramge Gebäude
Gegenüber Orpheum

Gepörfte Hebamme.
Frau M. Eigelwars, 2332 So. 11. Straße, Tyler 1925.
Frühjahrsstermin.
30. März bis 5. Juni.
Geschäftsenglisch, \$3; Geschäftsarithmetik, \$3; Schönschreiben, \$3; oder zusammen, \$7.50. Kurzfrist und Malchinen - Schreiben, \$7.50; schnelle Kurzfrist, \$7; architektonisches Zeichnen \$5. \$3 Mitgliedschaftsgebühr für Nichtmitglieder. Blotage plus, \$5.00; vollständiger Kursus in Multigraphie, \$10.
J. M. C. A., Ecke 17. und Cornhill Straße. Schreibt oder telephoniert Tyler 1600.
Feinste Park-Wäbeln; Reed-Wäbeln auf Bestellung gemacht, Omaha Reed & Patton Co., 119 Nord 15. Straße Tel. Douglas 2043.
Stellung gesucht — Deutscher Mann sucht Stellung auf Farm; hat Erfahrung. Offerten \$ 100 Omaha Tribune.
Abonniert auf die tägliche Tribune.